

Ausgabe: 11/2015  
November 2015

Infoblatt der Gemeinde  
Neustadt / Erlach

## Martinszug

Der Kindergarten lädt ein zum

# Martinszug in Erlach

am **Mittwoch, 11. November 2015**

Beginn ist um **17.00** Uhr in der Kirche,

anschl. Laternenumzug zum Feuerwehrhaus.



Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Die Kindergartenkinder würden sich freuen, wenn die Bewohner am Kirchberg, Fahrgasse, Mainuferstraße und in der Kirchgasse an diesem Abend ihre Häuser mit kleinen Lichtern schmücken würden.

**Redaktionsschluß,**  
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

**für Dezemberheft: 20.11.2015**

**Erscheinungstermin:**  
**27. November 2015**

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie  
direkt in den Bürgermeistersprech-  
stunden oder unter folgender E-Mail  
abgeben:

**bote@neustadt-erlach.de**

**Impressum:**

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

**Herausgeber:**

**Gemeinde Neustadt a.Main**  
**Spessartstr. 3**  
**97845 Neustadt a.Main**

Verantwortlich für den gemeindlichen  
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister  
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-  
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende  
verantwortlich.

**Gemeindeverwaltung**

**Bürgermeister/Verwaltung:**

Rathaus Neustadt (09393) 506  
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171

VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de

www.vgem-lohr.de

**Forstbetrieb:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0170) 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

**Bauhof/Wasserversorgung:**

Tel. (09393) 9939142

Mobil (0172) 8740961

oder (Vertretung)

Tel. (0170) 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

**Stromstörungen:**

Tel. (0941) 28003366

(am Wochenende)

**Bürgermeistersprechstunden:**

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock

Dienstag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(außer erster Donnerstag im Monat)

Ortsteil Erlach:

Erster Donnerstag im Monat

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

**Sprechzeiten Forsttechniker:**

Nach telefonischer Vereinbarung

## **Breitbandausbau (schnelleres Internet für Neustadt und Erlach)**

Der Förderbescheid für den Ausbau der Breitbandversorgung wurde am 13.10.2015 durch Herrn Finanzminister Dr. Markus Söder und Herrn Staatssekretär Albert Füracker an die Gemeinde Neustadt a.Main im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Heimatministerium in Nürnberg überreicht.

Somit steht dem Ausbau des schnellen Internets für Neustadt und Erlach nichts mehr im Wege. Der Ausbau erfolgt in drei Teilabschnitten und beginnt voraussichtlich bereits Anfang November.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Verteilerpunkt der Telekom Ecke Hauptstraße/Megingaudstraße (am Dorfladen) über die Megingaudstraße, weiter in die Spessartstraße (linksseitig ausschließlich im gepflasterten Bereich) bis hin zum Verteilerpunkt im Triebweg.

Ein weiterer Bauabschnitt geht vom selben Verteilerpunkt aus über den Gehweg an der Hauptstraße bis hin zum Röderweg. Von dort hoch über den Röderweg bis zur Hornungsbergstraße. Weiter bergab auf der rechten Seite bis zum Verteilerpunkt Ecke Hornungsberg-/Pfalzbrunnenstraße. Auch dieser Bauabschnitt soll, je nach Witterung, noch in diesem Jahr beginnen. Der Teilbereich entlang der Hauptstraße wird allerdings erst im Frühjahr 2016 ausgeführt, da hier auch noch Kabel des Bayernwerkes mitverlegt werden soll.

Der dritte Bauabschnitt ist in Erlach. Hier vom bestehenden Verteilerpunkt in der Fahrgasse, weiter in die Erlacher Straße bis zum Verteilerpunkt Ecke Erlacher Straße/Frankenstraße.

Hierbei sind zwei Anmerkungen notwendig. Der erste Teilabschnitt Erlacher Straße bis hin zum Feuerwehrgerätehaus ist aller

Voraussicht nach ohne größere Erdarbeiten möglich, da hier bereits seitens der Telekom bestehende Erdleitungen mit übernommen werden können. Lediglich verschiedene Kopflöcher sind hier nötig. Ab dem Feuerwehrgerätehaus hingegen muss leider erneut die Erlacher Straße geöffnet werden. Trotz mehrfacher Nachfrage seitens der Gemeinde bei der Telekom, ob man im Zuge der Trinkwassersanierung bzw. der Verlegung der Stromkabel nicht Leitungen für die anstehende Breitbandversorgung mit verlegen könne, gab es hierzu keine entsprechende Rückmeldung. Nach Fertigstellung der Trassenplanung der Telekom stellte sich bei der Baustellenbegehung heraus, dass gerade im sanierten Bereich auch die Telekomtrasse verlaufe und hier ein zusätzliches Leerrohr erforderlich sei, so dass hier erneut die neue Asphaltsschicht geöffnet werden muss.

Die Gemeinde bittet alle Anwohner um Verständnis für die anstehenden Arbeiten. Es wird seitens der ausführenden Firma versucht, mögliche Behinderungen durch die Bauarbeiten, wie beispielsweise die Zufahrt zu den Grundstücken etc., so gering wie möglich zu halten.

Ihr Erster Bürgermeister  
*Stephan Morgenroth*



**Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 24.09.2015**

Anwesend: 1. Bürgermeister Stephan Morgenroth, 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Peter Gowor, Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Susanne Selke, Gottlieb Ullrich, Christian Weyer  
 Abwesend: Sandra Pfeuffer

**TOP 01 Begrüßung durch den 1. Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift**

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats Neustadt a.Main vom 16.07.2015 wurde von Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel Folgendes moniert:

In Tagesordnungspunkt 03 B „Pflege des Grabes des ehemaligen Gemeindepfarrers Langhans“ sei aufgeführt, dass aus dem Nachlass des Pfarrers der Gemeinde 5.000,00 € überlassen worden seien. Diese Zahl sei nicht genannt worden.

Zu TOP 03 K „Tempo-30-Schild an der Gabelung Triebweg/Spessartstraße“ sei die Wortmeldung nicht von Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung, sondern von Gemeinderatsmitglied Sandra Pfeuffer

gekommen.

Weitere Einwendungen wurden zum öffentlichen Teil nicht erhoben.

**TOP 02 Verlust des Amtes von Frau Sandra Pfeuffer als Gemeinderätin aufgrund Art. 31 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bayerische Gemeindeordnung (GO); Beratung und Beschlussfassung**

Gemäß Art. 31 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GO können hauptberufliche Arbeitnehmer einer Gemeinde nicht ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied sein. Als Arbeitnehmer im Sinne dieser Vorschrift gelte nicht, wer überwiegend körperliche Arbeit verrichtet, so Bürgermeister Morgenroth.

Eine hauptberufliche Tätigkeit liege dann vor, wenn ihr Umfang mehr als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten betrage.

Bei Frau Pfeuffer sei dieser Fall am 01.09.2015 eingetreten.

Geprüft wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main und der Rechtsaufsichtsbehörde die Frage, ob eine Erzieherin überwiegend körperliche Arbeit verrichte und somit Art. 31 Abs. 3 Satz 2 GO greife.

Es wurde festgestellt, dass die Tätigkeit einer Erzieherin sicherlich in gewissem Umfange körperliche Arbeit erfordere, doch falle diese definitiv nicht überwiegend an. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten einer Erzieherin liege vielmehr im pädagogisch-erzieherischen Bereich.

Diese Einschätzung ergebe sich auch aus Aussagen des „BerufeNet der Arbeitsagentur für Arbeit“ und dem „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“ zum Anforderungsprofil einer Erzieherin. Zusammenfassend sei somit festzustellen, dass Frau Pfeuffer leider ihr Amt zum 31.08.2015 nicht mehr ausüben dürfe.

Obwohl der Amtsverlust kraft Gesetzes eintrete, müsse er vom Gemeinderat festgestellt werden. Gleichzeitig werde der Listennachfolger berufen.

Der Gemeinderat stelle fest, dass Frau Sandra Pfeuffer aufgrund der aufgeführten Regelung über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat ihr Amt als Gemeinderätin zum 31.08.2015 verliert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Listennachfolger ist Herr Anton Fleckenstein, Ansbacher Straße 1, Neustadt a.Main

Die Verwaltung wird beauftragt Herrn Fleckenstein zu befragen, ob er die Berufung zum Mitglied des Gemeinderates annimmt und bereit ist, den Eid oder das Gelöbnis gemäß Art. 31 Abs. 5 GO zu leisten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 Änderung des Flächennutzungsplans;**

#### **Ausweisung eines Sondergebiets „Wohnheim für Menschen mit Behinderung“ südlich des Klosters Neustadt a. Main; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth bedauerte, dass die Flächennutzungsplanänderung sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans vertagt werden müsse. Bezüglich der Vorplanung seien noch verschiedene Punkte zu klären.

#### **TOP 04 Aufstellung eines Bebauungsplans „Wohnheim für Menschen mit Behinderung“ südlich des Klosters Neustadt a. Main; Beratung und Beschluss-**

### **fassung**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

#### **TOP 05 Vergabe von Aufträgen für die Abwasserbeseitigungsanlage; Beratung und Beschlussfassung**

##### **TOP 05 A Ersatzbeschaffung für eine defekte Austauschpumpe für die Abwasserpumpstation Erlach**

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass für die Abwasserpumpstation in Erlach seit jeher zwei Pumpen im Einsatz seien. Eine sei sozusagen aktiv in Erlach im Einsatz, die zweite diene als die Reservepumpe. Dies sei notwendig, da beim Ausfall einer Pumpe umgehend eine neue Pumpe in Betrieb genommen werden müsse. Ansonsten könne das Abwasser von Erlach nicht über die Brücke in die Kläranlage gepumpt werden.

Beim Ausfall komme also umgehend die Ersatzpumpe zum Einsatz und die ausgefallene Pumpe werde wieder instandgesetzt. Zudem werden die Pumpen routinemäßig in regelmäßigen Abständen getauscht und gewartet.

Hierbei wurde nun festgestellt, dass eine der Pumpen einen erhöhten Instandsetzungs- bzw. Reparaturaufwand habe. Die Kosten belaufen sich nach Kostenvoranschlag hierfür auf 7.811,16 EUR (brutto).

Alternativ sei der Gemeinde ein Angebot für eine neue Pumpe über 10.145,94 EUR (brutto) unterbreitet worden.

Daraufhin wurden weitere Angebote eingeholt. Angeboten wurde u.a. eine vergleichbare Tauchpumpe der Fa. Caprari Pumpen GmbH aus Fürth. Die Betreuung dieser Pumpe (Wartung, Reparatur) erfolge durch eine Partnerfirma mit Zweigstelle in Lohr a.Main.

Das Angebot belaufe sich auf 6.057,78 EUR (brutto).

Da die Pumpe vergleichbar mit der bis-

herigen Tauchpumpe sei, die betreuende Firma darüber hinaus ihren Sitz in Lohr a.Main habe und es sich zudem um das wirtschaftlichste Angebot handele, werde vorgeschlagen, das Angebot der Caprari Pumpen GmbH anzunehmen.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Bürgermeisters und vergab den Auftrag für eine neue Abwassertauchpumpe für die Pumpstation Erlach in Höhe von 6.057,78 EUR (brutto) an die Caprari Pumpen GmbH, Fürth.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 05 B Ersatzbeschaffung für die defekte Rohrleitung zum Pumpwerk in der Kläranlage Neustadt a. Main**

Laut Bürgermeister Morgenroth sei die Rohrleitung vom Pumpwerk in der Kanalisation hoch zur Kläranlage bereits seit ca. 20 Jahren in Betrieb. Nun wurde seitens des Klärwärters, Herrn Stefan Pfeuffer, festgestellt, dass die Rohrleitung schadhaft und daher ein Austausch zwingend erforderlich sei. Es bestehe die Gefahr, dass Abwasser austrete und die Entsorgung bzw. der Transport des Abwassers zu dessen Aufbereitung nicht mehr gewährleistet werden könne.

Aus diesem Grund wurde ein Angebot der Rehart GmbH eingeholt. Die Firma habe beim Bau der Kläranlage sämtliche technische Ausstattung geliefert und verbaut, so dass bisher ausschließlich über die Rehart GmbH ein Austausch bzw. eine Nachrüstung erfolgt sei.

Nur so werde sichergestellt, dass die auszutauschenden Teile passen, vor allem hinsichtlich der Verbindungen und der einwandfreien Funktion der gesamten Anlage.

Das Angebot mit einem Festpreis von 8.449,00 € brutto beinhalte die neue

Rohrleitung aus Edelstahl jeweils für das Pumpwerk als auch den Rundsandfang zum Anschluss an die jeweiligen Pumpen und zusätzlich zum genannten Material auch den Montageeinsatz.

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für den Austausch der Rohrleitungen zum Pumpwerk und zum Rundsandfang in der Kläranlage Neustadt a.Main über 8.449,00 EUR (brutto) an die Rehart GmbH, Ehingen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 05 C Regulierungen von Schacht-, Hydranten- und Wasserschieberabdeckungen; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth legte dar, dass im gesamten Ortsgebiet Neustadt a.Main mit Ortsteil Erlach viele Kanalschächte, aber auch Hydranten- und Wasserschieberdeckel, sanierungsbedürftig seien. Die betroffenen Deckel seien größtenteils lose oder gegenüber dem Fahrbahnbelag sogar abgesackt. Teilweise müssen gebrochene Auflageringe erneuert werden. Die meisten betroffenen Deckel der Kanalschächte entsprechen auch nicht mehr den aktuell geltenden Belastungsklassen. Da die erforderlichen Reparaturarbeiten bei einer Ausführung durch eine Tiefbaufirma aus der Region erfahrungsgemäß relativ teuer und auch zeitaufwendig seien, habe 2. Bürgermeister Klaus Schwab bei der Beck GmbH aus Bad Rappenau ein Angebot eingeholt. Die Firma habe sich auf Schachtsanierungen spezialisiert und könne diese Arbeiten daher wirtschaftlicher ausführen, als „normale“ Baufirmen.

Das vorliegende Angebot für die Sanierung von 26 Kanalschachtabdeckungen, 2 Hydrantenkappen und 8 Wasserschieberde-

ckeln belaufe sich auf 22.719,48 € brutto. Eventuell neu einzubauende Schachtdeckungen müssen bauseits beige stellt werden.

Die Beck GmbH sei dem 2. Bürgermeister Klaus Schwab durch mehrjährigen Einsatz für die Marktgemeinde Frammersbach bekannt. Die Preise liegen unter den unter Wettbewerbsbedingungen zustande gekommenen Auftragspreisen von Frammersbach, da die Gemeinde Neustadt a.Main im Angebot noch einen Neukundenrabatt erhalten habe.

Im Haushaltsplan 2015 wurden für diese Arbeiten 15.000 € eingestellt. Es sei vorgesehen, aus dem Angebot der Beck GmbH - nach einer Prioritätenliste - die notwendigsten Regulierungen mit einer Auftragssumme in Höhe der bereitgestellten HH-Mittel herauszusuchen.

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel stellte die Frage, ob eine Beschränkung auf 15.000,00 € gemäß dem Haushaltsansatz sinnvoll sei. Es wäre wohl günstiger, das Angebot in diesem Jahr voll zu beauftragen.

Gemeinderatsmitglied Peter Gowor merkte an, dass die Kosten für die Kanaldeckel noch zur Angebotssumme hinzukämen.

In einer Diskussion schlug 2. Bürgermeister Klaus Schwab vor, bei der Beschränkung zu bleiben. Man könne im nächsten Jahr mit der Beck GmbH verhandeln um zu erreichen, dass diese weitere Arbeiten zu den angebotenen Preisen ausführe.

Der Gemeinderat entschied sich schließlich dafür, den Auftrag für die anstehenden Regulierungen der Kanalschacht-, Hydranten- und Wasserschieberabdeckungen gemäß im vorliegenden Angebot an die Beck GmbH, Bad Rappenau, zu vergeben. Die Anzahl der durchzuführenden Regulierungen wird so festgelegt, dass die Auftragssumme den Haushaltsansatz nicht überschreitet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 06 Vergabe zur Beschaffung von neuen Spielgeräten für den Spielplatz „Pfalzbrunnenstraße“ in Neustadt a. Main; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth erläuterte, dass bei der Verabschiedung des Haushalts 2015 im Februar dieses Jahres der Gemeinderat beschlossen habe, den Spielplatz „Pfalzbrunnenstraße“ zu erneuern und hierfür Haushaltsmittel i.H.v. 8.000,00 EUR bereitzustellen. Im Frühjahr 2015 wurde zudem eine private, für diese Maßnahme zweckgebundene Spende, über 5.000,00 EUR verbucht.

Anfang September gab es verschiedene Termine mit Spielgeräteherstellern vor Ort. Nach genauerer Vermessung und Begutachtung des Spielplatzes sowie einigen Ortsterminen mit den Spielplatz nutzenden Kindern, sei ein Angebot für die hierbei ausgesuchten Spielgeräte erstellt worden.

Die passenden Spielgeräte sowie das wirtschaftlichste Gesamtangebot komme von der Fa. Spessart-Holzgeräte aus Kreuzwertheim. Diese lieferte bereits schon die Spielgeräte für die Spielplätze „Kohlwiese“ in Neustadt sowie den am Dorfplatz in Erlach.

Bei den ausgesuchten Spielgeräten handle es sich um eine Rutschen-/Kletterkombination, eine Kletterpyramide sowie eine Edelstahlparcours-Triangelstrecke.

Bestehen bleibe der Sandkasten sowie die Doppelschaukel. Zusätzlich solle je nach finanziellen Mitteln noch eine Sitz-/Bankkombination angeschafft werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Beschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz „Pfalzbrunnen“ gem. Angebot

vom 11.09.2015 über 7.996,80 EUR (brutto) an die Fa. Spessart-Holz aus Kreuzweheim zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 07 Genehmigung „eiliges Dienstgeschäft“; Beauftragung der Fa. Mösslein zum Austausch einer UV-Filtrationsanlage an der Quelfassung zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Neustadt a.Main, Ortsteil Neustadt a.Main mit überplanmäßigen Haushaltsmitteln; Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Morgenroth legte dar, dass zur Wasseraufbereitung bzw. Desinfektion der Trinkwasserversorgung in Neustadt a.Main direkt nach der Quelfassung der Oberflächenquelle eine UV-Filtrationsanlage verbaut sei. Die bisherige Anlage sei mittlerweile seit ca. 12 Jahren in Betrieb gewesen und entsprach teilweise nicht mehr dem Stand der Technik. Dies gelte insbesondere für die UV-Strahler (Lampen), wovon in der alten Anlage vier Stück verbaut waren und regelmäßig nach ca. 4000 - 6000 Stunden getauscht werden mussten.

Vermutlich durch einen Blitzschlag, verbunden mit einer Überspannung, sei die Anlage zudem in Mitleidenschaft gezogen worden. Seit dem ließ sich nicht mehr genau kontrollieren, ob bspw. die UV-Lampen noch funktionieren, so dass umgehend eine neue Anlage verbaut werden musste.

Die Beauftragung der Fa. Mösslein hierzu geschah durch den 1. Bürgermeister in Form eines eiligen Dienstgeschäftes gemäß Gemeindeordnung.

Zusammen mit der Fa. Mösslein, welche die Wasserversorgung in Neustadt seit Jahren betreue, entschied man sich aus o.g. Gründen für eine komplett neue An-

lage. Sie müsse aufgrund der Örtlichkeit bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Die neue UV-Anlage sei eine Anlage der neuesten Generation und bestehe unter anderem nur noch aus einer UV-Lampe mit längerer Lebensdauer, so dass allein hieraus jährlich Einsparungen von ca. 1.200 EUR an Kosten für UV-Lampen und zusätzliche einen Einsparung an Stromkosten zu verbuchen sei. Zudem lasse sich die Anlage ggf. bei einem Umzug wieder aufbauen. Des Weiteren sei die Anlage im Falle eines Stromausfalls mit einer Rückschlagklappe ausgestattet.

Da für diese Investitionsmaßnahme im Vermögenshaushalt unter dem UA 8151 keine bzw. keine ausreichenden Haushaltsmittel eingestellt wurden, seien diese überplanmäßigen Ausgaben ebenfalls durch den Gemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung der neuen UV-Anlage in Form eines eiligen Dienstgeschäftes und der damit verbundenen Beauftragung der Fa. Mösslein aus Lohr a.Main mit einem Gesamtauftragswert von 14.766,17 EUR (brutto) im Nachhinein zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

Der Gemeinderat genehmigte weiterhin auf der HSt. 1.8151.9350 für die Anschaffung der UV-Anlage überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 14.766,17 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 08 Freiwillige Leistungen in Form eines jährlichen Zuschusses als Vereinsförderung für den FSV Neustadt/Erlach e.V. sowie einer weiteren Bezuschussung gem. Antrag des FSV Neustadt/Erlach**

**e.V. vom 14.09.2015;** Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Morgenroth brachte vor, dass der Freistaat Bayern sowie das Landratsamt Main-Spessart jährlich einen Vereinszuschuss, seit 2006 Vereinspauschale genannt, an die örtlichen Sportvereine anhand von Mitgliedereinheiten (ME) nach einem gewissen Punkteschema zahle.

Der Freistaat habe im Jahr 2015 hierfür pro ME einen Betrag von 0,27 EUR festgelegt. Bei einer berechneten ME von 4801 seien dies 1.296,27 EUR.

Der Landkreis stelle laut Kreistagsbeschluss knapp die Hälfte und somit 624,13 EUR zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren habe die Gemeinde Neustadt a.Main in gleicher Höhe wie der Landkreis einen freiwilligen Zuschuss an den FSV Neustadt/Erlach e.V. ausgezahlt. Freiwillige Leistungen seien eine wichtige Einnahmequelle für die örtlichen Sportvereine. Die Sportvereine dienen nicht nur der sportlichen Ertüchtigung, sie sind vielmehr Bindeglied der Bürgerinnen und Bürger allen Alters.

Daher sollte auch weiterhin, neben den beantragten Zuschüssen für besondere Maßnahmen, ein weiterer freiwilliger Zuschuss der Gemeinde ausgezahlt werden, auch wenn sie finanziell in einem engen Rahmen handeln müssen.

Bürgermeister Morgenroth schlage daher vor, den Zuschuss aufzurunden und für das Jahr 2014 650,00 EUR als freiwillige Leistung an den FSV auszuzahlen.

Des Weiteren gebe es einen Beschluss des Gemeinderates vom 12.03.2015, indem festgelegt wurde, dass neben der Vereinspauschale dem FSV zusätzlich bis zu 2.400 EUR jährlich als freiwillige Leistung der Gemeinde ausbezahlt werden könne. Dieser Betrag solle dem FSV ausschließlich zum Unterhalt der Turnhalle dienen.

Allerdings könne die Auszahlung an gewisse Auflagen bzw. Bedingungen geknüpft sein, wie beispielsweise die beim Investitionszuschuss für den Bolzplatz fest zugesagte Pflege des Platzes seitens des FSV. Über die Auszahlung entscheide der Gemeinderat jährlich neu.

Darüber hinaus beantrage der FSV Neustadt-Erlach e.V., vertreten durch seine drei gleichberechtigten Vorstände, Thomas Merz, Ralf Harth und Manfred Bröde, mit Schreiben vom 14.09.2015 weitere finanzielle Unterstützungen von der Gemeinde Neustadt a.Main.

Das Antragsschreiben wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben. Es werde ausgeführt, dass im Zeitraum von 1989 bis August 2014 der Verein eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde in Höhe von monatlich 205,00€ erhalten habe. Die Vorstandschaft stelle den Antrag auf Fortsetzung der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde. Die finanzielle Situation des Sportvereins in den letzten Jahren sei unter anderem auf Grund der hohen Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Turnhalle extrem angespannt. Die Einnahmen des Vereins decken im günstigsten Fall noch die laufenden Kosten.

Die in den letzten Jahren durchgeführten Reparaturmaßnahmen konnten größtenteils über Bankdarlehen finanziert werden. Der Schuldendienst des Vereins für zwei Darlehen bei der Raiffeisenbank und einem Darlehen bei der Landesbodenkreditanstalt liege bei etwa 9.000,00 € im Jahr, davon Tilgung 6.400,00 €. Der Verein sei derzeit nicht in der Lage weitere Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Sportheim und Turnhalle durchzuführen. Rücklagen für künftige Maßnahmen seien nicht vorhanden und können auf Grund der geschilderten Situation nicht angegangen

werden.

Der Schuldenstand betrage zum 31.12.2014 58.200,00 €.

Von 2009 bis 2013 ergebe sich aus dem Betrieb der Turnhalle ein Minus von 15.400,00 €. Von 2002 bis 2014 habe man 119.000,00 € investiert. Finanziert worden seien 33.000,00 € über Zuschüsse und Spenden sowie 11.500,00 € über ein BLSV-Darlehen. In den Zuschüssen enthalten waren 7.000,00 € der Gemeinde für den Bolzplatz.

Im Jahr 2015 seien 5.998,79 € für die Reparatur des Daches angefallen.

Ohne finanzielle Unterstützung werde der FSV Neustadt/Erlach die enorme Belastung, besonders durch den Unterhalt der Turnhalle, auf Dauer nicht stemmen können.

Eine Perspektive wäre die Gewährung eines monatlichen Zuschuss von rund 600,00 €. Denkbar wäre auch eine einmalige Ablösung des Raiffeisenbankdarlehens aus dem Jahr 2009 in Höhe von rund 12.000,00 € als einmaliger Zuschuss für die in den letzten 13 Jahren geleisteten Investitionen des Sportvereins, verbunden mit einem monatlichen Zuschuss für den Unterhalt der Turnhalle von rund 400,00 €.

In den Mitgliederversammlungen sei mehrmals vorgeschlagen worden, der Verein solle die Turnhalle abgeben, um weiterhin existieren zu können. Diese Diskussion wäre ohne entsprechende Zukunftsaussicht auch künftig sicher wieder aufkommen.

Gemeinderatsmitglied Stefan Kimmel begrüßte die Tatsache, dass nunmehr konkrete Zahlen genannt werden. Um einen künftigen Gemeinderat nicht zu binden, sollte man Zusagen, zunächst auf 4 Jahre beschränken.

Den anwesenden Vorstandsmitgliedern, Herrn Manfred Bröde und Herrn Ralf Harth wurde Gelegenheit zur Stellungnahme

gegeben.

Herr Bröde betonte, dass sich der Verein selbst unterhalten könne, doch stelle die Halle ein großes Problem dar. Eine Beschränkung von Zuschüssen auf 4 Jahren wäre für den Verein schwierig.

Herr Harth betonte, dass die Halle immer weniger genutzt werde.

Nach einer eingehenden Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der FSV Neustadt/Erlach e.V. erhält eine Vereinspauschale in Höhe von 650,00 € für das Jahr 2014.

Als zusätzliche Leistung werden im Jahr 2015 2.400,00 € ausgezahlt.

Ab 01.01.2016 erhält der Verein als freiwillige Leistung monatlich 400,00 €.

Das Darlehen der Raiffeisenbank in Höhe von 12.000,00 € wird von der Gemeinde nach Genehmigung des Haushalts 2016 abgelöst.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

Herr Bröde bedankte sich im Namen des Vereins für die Unterstützung der Gemeinde.

#### **TOP 09 Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Morgenroth berichtete über folgende Punkte:

#### **TOP 09 A Sachstand Sanierung der Alt-ablagerung auf der ehemaligen Mülldeponie in Erlach**

Bürgermeister Morgenroth habe am 09.09.2015 an der ehemaligen Deponie ein Gespräch mit Vertretern des DAS Ingenieurbüro für Bau- und Umwelttechnik, der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH, und der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main geführt. Auf Grund einer erneuten geotechnischen Erkundung

müsse man davon ausgehen, dass der Deponiekörper möglicher Weise näher an der Verbindungsstraße Erlach-Ansbach heranreiche, als zunächst angenommen. Dies erfordere unter Umständen einer modifizierten Vorgehensweise bei der Umsetzung der Sanierung. Das Ingenieurbüro werde entsprechend Alternativplanungen erstellen. Sobald nähere Ergebnisse vorliegen, werde der Gemeinderat informiert. Mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten sei daher nicht vor Frühjahr 2016 zu rechnen.

### **TOP 09 B Sachstand Ortsumgebung ST 2315, Neustadt a.Main**

Bürgermeister Morgenroth habe sich am 10.09.2015 mit Herrn Landtagsabgeordneten Thorsten Schwab, Herrn Staatssekretär Gerhard Eck und dem Leiter des Staatlichen Bauamts Würzburg, Herrn Dr. Fuchs, getroffen. Herr Eck habe Herrn Fuchs angewiesen, einen konkreten Zeitplan für den Bau der Ortsumgebung vorzulegen. Nach einer mündlichen Zusage sei mit einem Baubeginn im Jahr 2020 zu rechnen.

Bei einer Verkehrszählung im Juli 2015 passierten 12.000 Fahrzeuge pro Tag Neustadt a.Main. Das Verkehrsaufkommen für „normalen“ Staatsstraßen betrage durchschnittlich 3.500 Fahrzeuge, bei einer Bundesstraße 10.000 Fahrzeuge/Tag. Bei der letzten Radarkontrolle seien innerhalb von drei Stunden 152 Fahrzeuge zu schnell gefahren.

### **TOP 09 C Rathauseinweihung**

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich bei allen Helfern, besonders bei dem Verein Hoffnung Schenken e.V., für deren Engagement bei dem äußerst gelungenen Einweihungsfest. Der Erlös in Höhe von 919,52 € komme vollständig dem Kindergarten zugute.

### **TOP 09 D Bushaltestelle Siedlung**

Zurzeit werden Angebote eingeholt. Im Zuge der Maßnahme solle auch die Bu-

shaltebuch sowie die Straße zur Siedlung großflächig ausgebessert werden.

### **TOP 09 E Bushaltestelle „Megin-gaudstraße“**

Die Haltestelle müsse besser ausgeleuchtet werden. Gegebenenfalls durch das vorübergehende Aufstellen einer zusätzlichen Lampe.

### **TOP 09 F Breitbandausbau**

Mit der Baufirma sei die Trassenführung für das Glasfaserkabel sowie der Standort der drei DSLAM-Kästen am Trafo-Haus „Nähe Triebweg“, an der „Hornungsbergstraße“ in der Siedlung und in der „Erlacher Straße“ festgelegt worden.

Der Beginn der Baumaßnahme stehe bevor.

### **TOP 09 G Abschlussitzung**

Die Abschlussitzung des Gemeinderates werde voraussichtlich am 17.12.2015 stattfinden. Näheres werde noch bekannt gegeben.

### **TOP 09 H Volkstrauertag**

Die Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, an den Gedenkveranstaltungen am 14.11.2015 in Erlach und 15.11.2015 in Neustadt a.Main teilzunehmen.

### **TOP 09 I Dorfläden**

Bürgermeister Morgenroth bedauerte, dass nach dem derzeitigen Sachstand der Laden zum 31.12.2015 geschlossen werden müsse. Das Defizit betrage trotz günstigem Pachtpreis monatlich 300,00 € bis 400,00 €.

### **TOP 09 J Asylbewerber**

Gesucht würden vom Landratsamt Main-Spessart größere Gebäude zur Unterbringung der Flüchtlinge. Kleinere Einheiten würden derzeit aufgrund des Verwaltungsaufwands noch nicht in Anspruch genommen. Trotzdem können Bürgerinnen und Bürger auch kleinere Häuser bei der Gemeinde, der Verwaltungsgemeinschaft oder dem Landratsamt Main-Spessart

anbieten.

**TOP 10 Verschiedenes**

**TOP 10 A Bauantrag zum Abbruch eines schadhafte Daches auf einer Scheune Errichtung eines flachgeneigten Pultdaches**

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag für das Grundstück Fl. Nr. 127/1, Gemarkung Neustadt a.Main, am Anwesen „Triebweg 6“ vor.

Das Einvernehmen wurde erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 0  
 Persönlich beteiligt: 0

**TOP 10 B Geschwindigkeitskontrolle**

Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung schlug vor, auch in der Siedlung Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

**TOP 10 C Gemeinderatssitzung**




Gemeinderatsmitglied Sandra Hartung erkundigte sich nach dem Termin im November.



Bürgermeister Morgenroth gab an, dass die nächste Sitzung voraussichtlich am 12.11.2015 stattfindet.

**Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.**


# BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN








[www.bippus-holzbau.de](http://www.bippus-holzbau.de)



*Wir freuen uns auf Sie!*

**Bahnhofstraße 4  
 97845 Neustadt a. Main  
 Telefon: 09393 537**



# Bekanntmachung

## Veröffentlichung der Alters- und Ehejubilare im Jahr 2016

Die Gemeinde Neustadt a.Main veröffentlichte bisher in der öffentlichen Presse sowie im Mitteilungsblatt der VGem Lohr a.Main im Neustädter und Erlacher Boten alle Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und jeden folgenden Geburtstag sowie alle Ehejubilare ab dem 50. Jubiläum.

### **Neuerung ab 2016!**

**Nach dem neuen Bundesmeldegesetz, welches am 01.11.2015 in Kraft treten wird, dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie Ehejubiläen ab 50. und jedes folgende Jubiläum veröffentlicht werden.**

Sollten aus der Sicht der Betroffenen Einwände hiergegen bestehen, wird um Mitteilung an die Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main, Schlossplatz 2, Zi. Nr. 12, bis

**spätestens 15.12.2015**

gebeten.

Liegen uns bis zu diesem Zeitpunkt keine Einwände vor, gehen wir davon aus, dass Einverständnis besteht.

**Bereits vorliegende Erklärungen gegen eine Veröffentlichung werden, ohne dass es einer nochmaligen Mitteilung bedarf, berücksichtigt.**

Neustadt a.Main, 14.10.2015

Morgenroth  
Erster Bürgermeister

## Neues Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

### Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Wer in das Ausland umzieht kann bei der Abmeldung künftig bei der Meldebehörde seine Anschrift im Ausland hinterlassen. Die Auslandsanschrift wird im Melderegister gespeichert. In diesem Fall kann die Behörde z.B. im Zusammenhang mit Wahlen mit der Bürgerin oder dem Bürger Kontakt aufnehmen.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.
- Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der „vorausgefüllte Meldeschein“ dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern. Die Meldedaten, die in der Meldebehörde des bisherigen Wohnortes bereits gespeichert sind,

## ***Dorfladen Neustadt***



### **Öffnungszeiten**

**Dienstag und Donnerstag**

von 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr

**Samstag** von 06.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Frische Wurst- und Backwaren.

Fleisch auf Vorbestellung.

Telefonisch oder per E-Mail: metzgereikraemer@t-online.de

Telefon (während der Öffnungszeiten)

(01 76) 47 32 09 83

**BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975**



### **Ihr Bauteam für:**

- Straßen-, Kanal-  
Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltsanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit  
Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

# **zoller bau**

**ZÖLLER-BAU GMBH**

**Bauunternehmen**

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein  
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de  
www.zoeller-bau.de

machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur aktuell zuständigen Meldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell.

### **Neuerung für Vermieter wichtig!**

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. **Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.**

### **Auskünfte aus dem Melderegister**

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre beauskunftet worden sind, weil eine Gefährdung der betroffenen Person ausgeschlossen werden kann. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datempfänger die Daten löschen.

Für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen, sofern der Meldebehörde bekannt ist, dass sich an der betreffenden Anschrift eine der genannten Einrichtungen befindet. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören und darf dann keine Auskunft erteilen, sofern durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.



# BAUSTOFF MILL

Ihr Partner am Bau!

## Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
  - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
  - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
  - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
  - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
  - Dachbaustoffe
  - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter [www.baustoff-mill-shop.de](http://www.baustoff-mill-shop.de))
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

## Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH

Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach

Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr

[www.baustoff-mill.de](http://www.baustoff-mill.de), [team@baustoff-mill.de](mailto:team@baustoff-mill.de)

 [facebook.com/baustoffmill](https://facebook.com/baustoffmill)



FTT-Profis



HOLZBAU  
FACHHANDEL



PROFI  
FACHMARKT

**Die Gemeinde Neustadt a.Main trauert um**

## **Herrn Altbürgermeister Josef Weyer**

Herr Weyer war ab 1949 als Waldarbeiter und ab 01.05.1966 bis 31.12.1980 als Forstwart bei der Gemeinde Neustadt a.Main angestellt.

Vom 01.05.1966 bis 30.04.1978 hatte er das Amt des Bürgermeisters inne.

Dem Gemeinderat gehörte Herr Weyer in der Zeit vom 01.05.1990 bis 30.04.1996 an. Er zeichnete sich durch sein großes Pflichtbewusstsein und seinen vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde Neustadt a.Main aus.

Wir werden Herrn Altbürgermeister Josef Weyer stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

**Gemeinde Neustadt a.Main**

**Stephan Morgenroth**  
Erster Bürgermeister

D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



e-mail: [print.grafik@t-online.de](mailto:print.grafik@t-online.de)

**entwerfen, gestalten, drucken**

- > STROM
- > ERDGAS
- > WASSER



# SICHER IN DIE ZUKUNFT MIT MEINER ENERGIE

*Opa Leopold Belfel mit Enkelin Luise*

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de) erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG  
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt  
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

*meine*  
**DIE  
ENERGIE**

*Gern für Sie aktiv.*

## BRILLEN IN HOCHWERTIGER MARKENQUALITÄT ZU HAMMERPREISEN

...Preise vergleichen – Geld sparen!

### TOP SERVICE:

Wir bestimmen Ihre Sehstärke  
und Ihren Augeninnendruck



**Hafenlohr** - Windheimer Str. 1 - Direkt neben der Sparkasse  
Parkplätze vor dem Geschäft - **Tel.: 0 93 91 90 88 945**

**Baumpflanzaktion zum Projekt der Kinder- und Jugendinitiative Plant for the Planet**

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen. Sie hat ihren Ursprung in einem Schulreferat eines 9jährigen Bubens über die Klimakrise. Inspiriert von Wangari Maathai, die in Afrika 30 Millionen Bäume gepflanzt hatte, entwarf er am Ende des Referats die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise einen CO<sub>2</sub>-Ausgleich zu schaffen.

Der Bub ist der Gründer der Kinder- und Jugendinitiative "Plant-for-the-Planet", die bis 2020 rund 1000 Milliarden Bäume pflanzen will, um dem Klimawandel entgegenzuwirken – und die Klimaerwärmung auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Neben der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist es wichtig, das CO<sub>2</sub>, das täglich in die Atmosphäre gepustet wird, zu binden. Dazu sind die Bäume der Schlüssel.

Plant-for-the-Planet entwickelte sich zu einer weltweiten Bewegung: Derzeit verfolgen ca. 100.000 Kinder in über 100 Ländern dieses Ziel. Sie verstehen sich als Initiative von Weltbürgern, die sich für Klimagerechtigkeit im Sinne einer Gesamtreaktion der Emission von Treibhausgasen und einer einheitlichen Verteilung dieser Emissionen auf alle Menschen einsetzt.

Die Jagdgenossenschaft Neustadt/Main nimmt an diesem Baumpflanzprojekt teil.

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Neustadt, der Grundschule Wombach und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Neustadt und Umgebung möchten wir ca. 1000 Bäume im Genossenschaftsrevier der Gemeinde pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen.

Wann: **Freitag, 13.11.2015**

Treffpunkt: Kindergarten- und Schulkinder um **9.00 Uhr** am Ende des Triebweges, von wo zur Pflanzfläche gelaufen wird.

Es ist jeder eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Helfer. Gerne können die Bürgerinnen und Bürger auch im Laufe des Vormittags dazukommen.

Für einen Imbiss wird gesorgt.

Beim starken Regen muss die Veranstaltung leider abgesagt werden.

**MÖSSLEIN**  
WASSERTECHNIK



**Sauberes und gesundes Trinkwasser**  
*Wir haben die Lösungen!*

**Wasserhygiene:** Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern  
**Wasseraufbereitung:** Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen  
**Anlagenwartung:** UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen  
**Gebäude-Installationen:** Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,  
**Facility-Service:** Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



# SELKE

—GmbH—

Frontplatten  
Folientastaturen  
Siebdruck  
Schilder aller Art  
CNC-Bearbeitung  
Folienschriften  
Digitaldruck  
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:  
T-Shirts



Kaffeetassen  
Aufkleber



Feuerzeuge/Kugelschreiber

Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach



0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

[www.selkegmbh.de](http://www.selkegmbh.de)



# Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. Main e.V.

Spessartstraße 106, 97845 Neustadt/Main

Internet: [www.feuerwehr-neustadt-erlach.de](http://www.feuerwehr-neustadt-erlach.de)

Email: [info@feuerwehr-neustadt-erlach.de](mailto:info@feuerwehr-neustadt-erlach.de)

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – 24 Stunden für Sie da!**

## Aktuelle Termine der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am Main

### aktive Wehr:

**15.November.2015**

Volkstrauertag 2015. Wir treffen uns 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn in Uniform am Gerätehaus! Genaue Uhrzeit unter den kirchlichen Nachrichten im Boten.  
Bitte um vollzähliges erscheinen!

**18.November. 2015**

Hauptübung der aktiven Wehr  
Beginn 19:00 Uhr

### Jugendfeuerwehr :

Termine nach Absprache mit den Jugendwarten

### Löschgruppe:

Hallo Löschgruppen Kinder und Eltern!

Wir treffen uns wieder am Freitag den 20.11.2015 um 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf euer kommen!

### Vereinstermin:

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

am 19.12.2015 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Wir bitten Euch den Termin vorzumerken. Wir würden uns freuen, wenn Ihr daran teilnehmen würdet.  
Die Einladung hierzu erfolgt Mitte November!

### Ihre Feuerwehr informiert:

Sehr geehrte Mitbürger,

bitte beachten Sie, dass die **Notrufnummer 112** jetzt für **Feuerwehr** und **Rettungsdienst** gilt!

# Fliesengalerie Hartung

Über 600 m<sup>2</sup>  
Ausstellungs-  
flächen



Beratung  
Verkauf  
Verlegung

Bahnhofstraße 5

97845 Neustadt am Main

Telefon: 09393 690

E-Mail: [info@fliesengalerie-hartung.de](mailto:info@fliesengalerie-hartung.de) Internet: [www.fliesengalerie-hartung.de](http://www.fliesengalerie-hartung.de)

Meisterbetrieb für:

- ☐ Fliesen
- ☐ Platten
- ☐ Mosaik
- ☐ Naturstein

# GETRÄNKE-POHL

## Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

**10.11.2015 Mauel Hildegard**

Schwester Albertina, Klosterhof 3,  
Zum 85. Geburtstag

**15.11.2015 Erbas Mehmet**

Am Michaelsberg 6, Zum 70. Geburtstag

**27.11.2015 Wolf Josefine**

Erlach, Oberer Hirtenrain 4,  
Zum 70. Geburtstag

**28.11.2015 Bills Rita**

Pfalzbrunnenstr. 32, Zum 80. Geburtstag

**Senioren von Neustadt**

Wir treffen uns am  
**Donnerstag**  
**den 19. November**  
**um 14:00 Uhr**

zur Andacht  
in der Klosterkapelle.



Anschließend gemütliches  
Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen.

*Das Seniorenkreis-Team*



Internetseite über Neustadt-Erlach:  
Daten, Fakten, Zahlen  
[www.weyer-neustadt.de](http://www.weyer-neustadt.de)

**Allen Jubilaren aus  
Neustadt  
und Erlach**



*Gesundheit,  
Zufriedenheit  
und für die  
Zukunft  
alles Gute!*

**DAS Lädchen  
Ingrid Eschenbach**

Hauptstraße 17  
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge  
Holzspielzeug, Geschenkartikel  
Handgetöpferte Keramik  
Trockenfloristik

**Hermes Paket u. Reisegepäck Shop**

**Öffnungszeiten:**

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD  
NEUSTADT A. MAIN**

**GOTTESDIENSTORDNUNG**

01.11.2015 – 03.12.2015



---

Sonntag 01.11.	8.30 Uhr	<b>Allerheiligen - Hochfest</b> <b>Amt</b> für 1) die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Neustadt 2) 3. Seelenamt für Franziska Kallenbach
	14.00 Uhr	<b>Gräbersegnung</b> auf dem Friedhof

---

Montag 02.11.	18.00 Uhr	<b>Allerseelen</b> <b>Rosenkranz</b> auf dem Friedhof, bei schlechtem Wetter in der Kirche
------------------	-----------	---

---

Dienstag 03.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse</b>
--------------------	-----------	-------------------

---

Donnerstag 05.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse im Kloster</b>
----------------------	-----------	------------------------------

---

Sonntag 08.11.	10.00 Uhr	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Amt</b> für Leonhard Völker und Angehörige
-------------------	-----------	--

---

Dienstag 10.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse</b> - 2. Seelenamt für Hiltrud Durchholz
--------------------	-----------	--

---

Donnerstag 12.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse im Kloster</b>
----------------------	-----------	------------------------------

---

Sonntag 15.11.	8.30 Uhr	<b>33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag</b> <b>Amt</b> für Vermisste und Gefallene der Gemeinde Neustadt anschließend <b>Gedenken am Ehrenmal</b>
-------------------	----------	--

---

Dienstag 17.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse</b> für 1) Familien Bils und Adler 2) Verstorbene der Familien Alfons Greßer und Kurz
--------------------	-----------	---

---

Donnerstag 19.11.	18.00 Uhr	<b>Abendmesse im Kloster</b>
----------------------	-----------	------------------------------

---

Samstag 21.11.	18.30 Uhr	<b>Vorabendmesse zum Christkönigssonntag - Hochfest-Diasporasonntag</b> <b>Amt</b> für Erna und Hans Morgenroth <b>Kollekte</b> für die Diaspora
-------------------	-----------	--

---

Dienstag  
24.11. 18.00 Uhr **Abendmesse** für Franziska Bippus (Jtg.), Emil, Theo und Ralf

---

Donnerstag  
26.11. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

Sonntag  
29.11. 8.30 Uhr **1 Adventssonntag**  
**Amt** für Eltern Blanka und Karl Bippus und Albert Handel

---

Montag  
30.11. **Hausgottesdienst** zum Beginn des Advents

---

Dienstag  
01.12. 18.00 Uhr **Abendmesse als "Lichtgottesdienst" (Rorate)**  
Bitte Kerzen mitbringen

---

Donnerstag  
03.12. 18.00 Uhr **Abendmesse im Kloster**

---

*Montag, 02.11.2015 von 10.00 - 12.00 Uhr Ministranten-Treffen im Pfarrheim*

**Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud**

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060



St. Johannisverein  
Neustadt/Erlach  
Partner der Sozialstation St.  
Rochus in Lohr 09352/84 32-00

# Herzliche Einladung

zu unserem

## Adventsbasar

am

Samstag, 28. November 2015

von 13:00 bis 17:00 Uhr

im

**Haus St. Michael  
Klosterhof 5  
97845 Neustadt am Main**

- ★ Kaffee und Kuchen
- ★ Verkauf von Adventskränzen, Gestecken, Weihnachtsgebäck und Weihnachtskarten
- ★ Verkaufsartikel aus unserer kreativen Werkstatt

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## Ministranten Neustadt am Main



### Miniplan vom

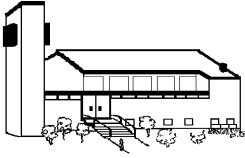
Sonntag, 08.11.15	10.00 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Noah
Dienstag, 10.11.15	18.00 Uhr	Joachim, Noah
Sonntag, 15.11.15	8.30 Uhr	Joachim, Maja, Christin, Patrick
Dienstag, 17.11.15	18.00 Uhr	Maja, Christin
Samstag, 21.11.15	18.30 Uhr	Johannes, Markus, Juliana, Denise
Dienstag, 24.11.15	18.00 Uhr	Anna, Simon
Sonntag, 29.11.15	8.30 Uhr	Philipp, Kilian, Moritz, Noah
Dienstag, 01.12.15	18.00 Uhr	Joachim, Noah



- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

**Weinstube Neubauer**  
Brückentor 30  
97837 Erlenbach  
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.



## **„Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach**

- |   |                  |   |
|---|------------------|---|
| <b>Samstag</b><br><b>31. Oktober 15</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Sonntagvorabendmesse</b><br><b>Für</b><br>Mathilde Roß (JT) u. Alois und verstorbene<br>Angehörige<br><i>Kerzenweihe zu Allerheiligen</i>  |
| <b>Sonntag</b><br><b>1. November 15</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Rosenkranz auf dem Friedhof</b><br>Bei Regen in der Kirche   |
| <b>Montag</b><br><b>2. November 15</b>  | <b>16.00 Uhr</b> | <b>Messfeier zu Allerseelen</b><br>1. Für die Verstorbenen des vergangenen Jahres<br><br><b>Anschl. Gang zum Friedhof mit<br/>Gräbersegnung</b>   |
| <b>Mittwoch</b><br><b>4. Nov. 2015</b>  |                  | <b>Keine Messfeier</b>  |
| <b>Samstag</b><br><b>7. Nov. 2015</b>   | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Sonntagvorabendmesse</b><br><b>Zum Kirchweihfest</b><br>1. Wilfried Langer (Jt) und Emil Bils (Jt)<br>Und verstorbene Angehörige<br>2. 2. Seelenmesse für Karolina Ott                     |
| <b>Mittwoch</b><br><b>11. Nov. 2015</b> | <b>17.00 Uhr</b> | <b>St. Martins-Andacht mit dem<br/>Kindergarten</b>   |
| <b>Samstag</b><br><b>14. Nov. 2015</b>  | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Sonntagvorabendmesse</b><br><b>Volkstrauertag - Gedenken am Ehrenmal<br/>anschließend Messfeier für</b><br>1. die Vermissten und Gefallenen der<br>Gemeinde Erlach<br>2. Josef Greser (Jt) |
| <b>Mittwoch</b><br><b>18. Nov. 2015</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Messfeier</b><br>Für die Gesunden und Kranken der Gemeinde   |

- |   |                  |  |
|---|------------------|--|
| <b>Samstag</b><br><b>21. Nov. 2015</b>  | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Sonntagvorabendmesse zum Christkönigsfest</b><br>für<br>Adelheid Wolf und Geschwister   |
| <b>Mittwoch</b><br><b>25. Nov. 2015</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Messfeier für</b><br>1. Die persönlichen Anliegen eines Jeden von uns   |
| <b>Samstag</b><br><b>28. Nov. 2015</b>  | <b>18.00 Uhr</b> | <b>1. Advent mit Segnung der Adventskränze</b><br><b>Sonntagvorabendmesse</b><br>1. 3. Seelenmesse für Karolina Ott<br>2. Rita Bils und verstorbene Angehörige<br>3. Erich Ohnes, Dora und Heinrich Wolf |
|   |                  | <b>Anschließend Straßenfest, Erlös für die Orgel</b><br><b>Adventsgestecke bitte vorbestellen</b>  |
| <b>Montag</b><br><b>30. Nov. 2015</b>   |                  | <b>Hausgottesdienst</b><br>Texte werden noch ausgelegt   |
| <b>Dienstag</b><br><b>1. Dez. 2015</b>  | <b>14.00 Uhr</b> | <b>Kirchenreinigung</b><br><i>Unterdorf bis einschl. Ankergasse</i>  |
| <b>Mittwoch</b><br><b>2. Dez. 2015</b>  | <b>17.45 Uhr</b> | <b>Messfeier als Rorate gehalten</b><br><b>für</b><br>Roratekerzen können erworben werden<br>Preis incl Windschutzbecher 1 Euro  |
| <b>Samstag</b><br><b>5. Dez 2015</b>    | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Sonntagvorabendmesse zum 2. Advent</b><br>für<br>Pfarrer Rudolf Langhans  |

**Altenclub Erlach**

**Der Altenclub trifft sich am Montag, den 9. November 2015 um 15.00 Uhr zur  
Frankenkirb im Gasthaus Halbmond.**

**Vorbestellung von Adventsgestecken in der Kirche oder bei Ohnes Hildegard**

**Roratekerzen incl. Windschutzbecher Preis 1 Euro  
In der Kirche erhältlich**



# Kirb in Neustadt

**Am Samstag den 07.11.2015  
Treffpunkt 16:00**

Traditionell wird der **Kirbbaum** am Parkplatz in der Spessartstraße geschmückt und abgeholt und im Pfarrhof aufgestellt.

Wie immer gibt's danach für die Kinder, die den Baum mit ihren Ratschen, Blechdosen und sonstigen Instrumenten lautstark begleiten, eine kleine Stärkung!

Auf rege Beteiligung freut sich der

**Neustadter Carneval Club**



**Bald ist es wieder soweit!**

Die Hää-Weiber treffen sich  
am 11.11.2015 um 19.30 Uhr

Zur

**Wahl der Hääkönichin**

bei Pfeuffers im Hof

Wir freuen uns über zahlreiche  
Bewerber und Zuschauer!



**FSV Neustadt-Erlach New's  
21.10.2015**

In den letzten 4 Wochen hat unsere I. Mannschaft durch Pause und Spielabsagen nur 1 Spiel ausgetragen. Unsere II. Mannschaft war dagegen sehr aktiv und hat 3 Spiele ausgetragen. Die Spiele endeten wie folgt:

**20.09.15 DJK Reuchelheim – FSV Neustadt-Erlach II 2:3**

In einem kampfbetonten Spiel behauptete sich unsere Mannschaft. Dank einer geschlossenen Leistung ging wir als verdienter Sieger vom Platz.

**29.09.15 FSV Neustadt-Erlach II- FV Mittelsinn 3:1**

Nach anfänglichen Schwierigkeiten die Abwehr sicher zu machen und die vorhandenen Torchancen zu nützen gelang unserem Team den Sieg verdient nach

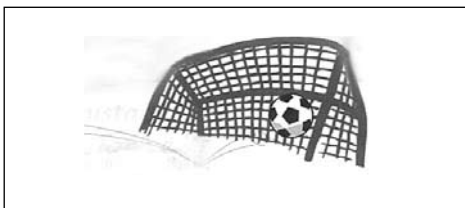
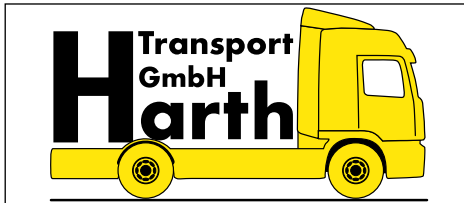
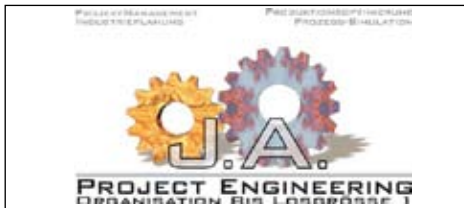
Hause zu bringen. Mit viel Elan wurden 3 Tore erzielt was zum Sieg reichte.

**04.10.15 Wernfeld – FSV Neustadt-Erlach II 4:2**

In diesem Spiel ist unsere Siegesserie gerissen. Bedingt durch den Umstand, daß bei der gegnerischen Mannschaft mehrere Spieler der ersten Mannschaft eingesetzt wurden, führte zum Erfolg des Gastgebers. Es ist leider so, daß immer häufiger bei spielfreien Wochenenden der ersten Mannschaft diese Spieler bei der Reserve eingesetzt werden.

**18.10.15 SV Eußenheim II-FSV Neustadt-Erlach I 6:2**

Nach 4 Wochen ohne Spielpraxis hat in diesem Spiel unsere Mannschaft eine sehr schlechte Leistung geboten. Es fehlte an der Abstimmung im Abwehrbereich, was zu katastrophalen Fehlern führte. Die dadurch entstandenen Lücken wurden von dem



Gegner gnadenlos ausgenutzt. Im Angriff wurde keine Bindung zu den Mitspielern gefunden so, daß die Niederlage verdient war. Lediglich einer unserer Spieler möchte ich heraus heben, Basti Roth, hat aus seinen wenigen Möglichkeiten daß Optimale heraus geholt.

**18.10.15 Schaipach – FSV Neustadt-Erlach 1:0**

Schade für diese Niederlage. Die Mannschaft hat hervorragend gekämpft. Man hat sich auch sehr viele Torchancen erarbeitet aber der „Fußball Gott“ hat es nicht gewollt daß man das Tor trifft. Jungs Kopf hoch, auf ein Neues.

**Die nächsten Spiele im November :**

- 08.11.15 12.00 Uhr FSV II – FV Langenprozelten
- 08.11.15 14.00 Uhr FSV I – Trennfeld II
- 15.11.15 12.00 Uhr FSV II – Gambach

- 15.11.15 14.00 Uhr FSV I - Bischbrunn II
- 22.11.15 14.00 Uhr Sackebach – FSV II
- 22.11.15 12.00 Uhr Leinach II – FSV I
- 29.11.15 14.00 Uhr FSV I - Retzstadt II

**Allgemein :**

Nach diesen Spielen beginnt die Winterpause. Hoffen wir auf das gute Wetter damit wir frostfrei die restlichen Spiele durchführen können.

**Wichtige Info :**

**Die Weihnachtsfeier der aktiven Fußballer findet am 12.12.15 19.00 Uhr in der Turnhalle statt. Schon heute ergeht eine herzliche Einladung an alle Spieler mit Frauen, Freundinnen + Sponsoren + alle die uns unterstützt haben.**

Text: MB

Schon über 40 Jahre – seit 1967



# Autohaus Fuchs

**BMW Vertragshändler**

**MINI Service** Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

[www.autohaus-fuchs.de](http://www.autohaus-fuchs.de)



**MINI Service**



# Das beste Autohaus Deutschlands



Autohäuser  
**GRAMPP**

*- drei Ideen persönlicher -*

[www.grampp.net](http://www.grampp.net)



Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0



Audi



97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0

97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

Grüß Gott, verehrte Vereinsmitglieder und Teilnehmer am Preisrätsel : Was is das für ä Häusle ?

Mit viel Frääd is zu vermelde, daß eine beachtliche Zahl von Lösungsvorschlägen zur „Preisfrage“ eigange senn, un daß aa 4 richtige Antworte dabei senn.

Etz geht's also drüm, den 1. Preis von hunnert Euro an den Moo bzw. on die Fraa zu brenge!

Beim erste Uffruf zur Teilnahme is ja beschriebe, daß sich ein großzügiges „Spende-Duo“ (wu aber nit benömt war will), den Gewinnbetrag daütli uffg'stockt hat, daß die Teilnehmer, wu den Hunnerter nit abkriege, trotzdem ä klees „Trostpflasterlä“ verwüsch.

Die Ziehung der Gewinner söll am Freitag, 6. Novemer 2015, um siebe (19.00) Uhr, bei der Emmi im Pfalzbrunne passier.

Dort traffe mir uns also in geselliger Runde un vollende den spannende Akt.

Viel Glück un ä g'sunds Wiedersehen bei der Emmi wünscht der „Verein Alt Näuscht!“

Dieter Auth, Fүүrstand

Nachsatz: Bei dare Zusammenkunft söll aa ä kleene Ännerung im Vorstand beschlosse war, das dauert aber höchstens 5 Minute. Ke Angst, es wörd ke „Pöstlä“ vertäält!

## ECV Abteilung Kroakenest

Kultur  
Rückenschule  
InformatiOnen  
BAsteln  
Kinderturnen  
LeutE treffen  
Nähen  
LernEn  
Seniorenturnen  
Tanz



## Kirb 2015

Am  
**Samstag, den 07.11.2015 um 10:00 Uhr**  
treffen wir uns  
**beim Ewald im Hof**  
zum Schlagen und Aufstellen des Kirchbaumes

Wir würden uns freuen, wenn uns die Dorfjugend & die Bevölkerung dabei tatkräftig unterstützen!!!

Der ECV Erlach

## ECV Termine 2015/2016



07.11.2015	Kirb
25.12.2015	Christbaumverlosung
16.01.2016	Generalprobe
17.01.2016	Kartenvorverkauf
23.01.2016	1. Sitzung
30.01.2016	2. Sitzung
04.02.2016	Altweiberfasching
06.02.2016	Kappenabend
08.02.2016	Haspelessen
09.02.2016	Umzug/Kehraus
10.02.2016	Fischessen
05.05.2016	Vatertagsfest
18.06.2016	Johannisfeuer
08.10.2016	3. Bocktoberfest
12.11.2016	Kirb
25.12.2016	Christbaumverlosung

# WEIS

GmbH

- Kundendienst
- Solaranlagen
- Öl + Gasbrenner
- Rohrreinigung

Heizung - Sanitär

Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main  
Tel. (0 93 52) 87 66 50



## **Erlach feiert 2. Bocktoberfest**

Nach dem Erfolg des 1. Festes im letzten Jahr hat der Erlacher-Carneval-Verein am 10. Oktober wieder ein Bocktoberfest im Vereinsheim gefeiert.

Bei Musik und guter Stimmung ließen sich die Besucher das einzig für dieses Fest ausgeschenkte Bockbier, und die fränkisch-bayerischen Schmankerl schmecken.

Höhepunkt des Festes war der Nagelwettbewerb. Nach einem spannenden Herzschlagfinale standen die Gewinner fest.

Bei den Herren belegte Jens Höfling den ersten Platz!

Die beiden folgenden Ränge blieben in einer Familie. Den zweiten Platz errang Simon Bils, gefolgt von dem Drittplatzierten Alfred Bils.

Jens Höfling ließ es sich nicht nehmen die gewonnenen 20 Liter Bier je zur Hälfte dem Erlacher und dem Neustädter Männerballett zu spenden.

Simon Bils legte hierbei noch seinen Gewinn von 10 Liter Bier für das Erlacher Männerballett drauf.

Bei den Frauen ging Katja Hantke aus Thürigen als Siegerin hervor. Sie gewann eine Flasche Sekt in Magnumgröße.

Die zweitplatzierte Marion Braun konnte eine Flasche Sekt mit nach Hause nehmen.

Ulrike Langer gewann den dritten Preis, einen Pikkolo.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, bei dem die Gäste ihren Spaß hatten. Für das nächste Jahr hat man sich vorgenommen noch mehr Gäste bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön für diesen Abend allen Gästen und auch den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der ECV Erlach

Düfte die verzaubern,  
Pflege, die verjüngt,  
dekorative Kosmetik,  
die Ihre persönliche  
Schönheit unterstreicht.

Lassen Sie sich vom  
Schneewittchenteam  
beraten oder vereinba-  
ren Sie einen Termin in  
unserer Kosmetikkabine.

Parfümerie  
**Schneewittchen**

**Gabriela  
Schwarzenau**  
Inhaberin

Turmstraße 1  
97816 Lohr am Main  
Tel. 0 93 52 / 60 17 33  
Fax 0 93 52 / 60 17 34

**...und wenn Ihre Küche  
mal Alarm schlägt,  
rufen Sie uns einfach an:  
Tel.: 09 352-87 40-0**

**Ihr Spezialist für neue Küchen, Ersatzbedarf,  
Elektrogeräte, Spülen, Arbeitsplatten etc.**



**KÜCHEN**  
Mehr Küchenspaß  
*Centro-Küchen GmbH*



**Küchen AS · Centro-Küchen GmbH**  
Am Landgraben 4 · 97816 Lohr am Main  
Tel.: 09352 8740-0 · Fax: 09352 8740-40